Strategische Ziele der Volkshochschule

1. Die VHS möchte durch ihr Angebot die Attraktivität Neustadts als Bildungsstandort steigern und die Weiterbildungsdichte in ihrem Einzugsbereich erhöhen.
2. Die VHS soll durch ihr Programm einen Beitrag zur sozialen, gesellschaftlichen und sprachlichen Integration und Teilhabe leisten.
3. Die VHS fördert mit ihrem Kursprogramm das Projekt, Neustadt als Demokratiestadt zu etablieren und die europäische Idee.

Hauptziel für 2024 ist weiterhin, das Angebot der Volkshochschule im Bereich der beruflichen Bildung auszubauen.

Rückblick und Entwicklung:

Der Programmbereich konnte in den letzten Jahren ausgebaut und vielfältig aufgestellt werden und gehört zum festen Bestandteil der Volkshochschule. Die VHS ist allerdings bei den Neustadter*innen (und auch stadintern) noch nicht in gewünschtem Maße als Anbieterin für berufliche Qualifizierung bekannt. Dies muss über die nächsten Jahre weiter forciert werden. Hier ist weiterhin vor allem auch die Öffentlichkeitsarbeit der Volkshochschule gefragt. Die im Jahr 2022 und 2023 geplanten und durchgeführten Kurse bzw. Unterrichtseinheiten (UE) sind in der folgenden Tabelle aufgelistet.

	2022				2023*			
	Plan Kurse	Ist Kurse	Plan UE	Ist UE	Plan Kurse	Ist Kurse	Plan UE	Ist UE
EDV	167	67	926	331	166	111	789	466
Berufliche Bildung	46	10	1396	352	45	11	1408	323
-Xpert-Business-Lernnetz	27	7	1297	339	27	7	1300	313
-weitere Kurse	19	3	99	13	18	4	108	11
Qualifizierung für Sprachförderkräfte u. Erzieher*innen	34	30	394	302	34	24	340	257
SUMME	247	107	2716	985	245	146	2537	1047

*Prognose aufgrund aktuellem Stand (15.11.2023)

Ziel ist es neben den Präsenzveranstaltungen auch ein flankierendes digitales Angebot für Interessierte bereitzustellen. Die technische Ausstattung wurde in den letzten beiden Jahren verbessert, wovon der Präsenzunterricht profitiert und gleichzeitig eine Infrastruktur für digitale Angebote bereitgestellt werden kann. Im nächsten Jahr ist die Ausstattung eines hybriden Unterrichtsraums geplant.

Einige der umfangreichsten Onlinekurse der beruflichen Bildung, die die Volkshochschule Neustadt bewirbt, werden von Dritten (Xpert Business-Lernnetz) durchgeführt. Diese werden in einer Reihe angeboten, d.h. es müssen alle Kurse der Reihe beworben werden. Die Volkshochschule hat dabei nur einen sehr geringen Verwaltungsaufwand und zahlt an das durchführende Unternehmen pro bei uns eingegangener Anmeldung einen Fixbetrag. Welche Gebühr die VHS letztendlich von den Teilnehmern verlangt, entscheidet sie eigenständig. Die Kurse werden garantiert durchgeführt. Kurse, für die es in dieser Reihe keine Teilnehmenden seitens der VHS gab, fließen statistisch allerdings bspw. in die Ausfallquote ein.

Maßnahmen zur Konkretisierung der o.g. Ziele:

Weiterentwicklung des Programmbereichs Arbeit und Beruf

Ausbau der beruflichen Orientierung und Qualifizierung von Migrantinnen und Migranten

Aufbau einer Fortbildungsakademie für die Stadtverwaltung

Ausbau des Dozierendennetzwerks

Beteiligung an dem Strategieprozess der Stadtverwaltung Neustadt „NeuSTADT im Aufbruch – gemeinsam in die Zukunft“

Beteiligung an der Kerngruppe Demokratie der Stadt Neustadt

Allgemeine Erläuterungen:

Die Volkshochschule ist der Bildungsträger für Erwachsenenbildung in Neustadt an der Weinstraße. Ihr Angebot entwickelt sie entsprechend den im Rahmen des Strategieprozesses der Stadtverwaltung „*NeuSTADT im Aufbruch – gemeinsam in die Zukunft*“ gesetzten Ziele weiter und trägt aktiv dazu bei, Neustadts Bildungslandschaft mitzugestalten. Die Volkshochschule berücksichtigt dabei die Erfordernisse eines lebenslangen Lernens. Gleichzeitig muss der Kostenrahmen beachtet werden. Es wird daher angestrebt, z.B. über eine höhere Kursauslastung, die Deckung der Fixkosten zu erhöhen. Die Kursgebühren werden aufgrund einer Mindestteilnehmerzahl berechnet und eine darüber hinaus gehende Teilnehmerzahl trägt zur weiteren Reduzierung der Fixkosten bei. Eine Refinanzierung der Fixkosten kann auch über die Durchführung von Projekten erfolgen.

Die VHS Neustadt wird weiterhin auf Zuschüsse von Seiten der Stadt angewiesen sein. Dies ist dadurch zu rechtfertigen, dass die VHS mit ihrem Programm einen großen Beitrag zur Integration von Migrantinnen und Migranten leistet, aber auch für die soziale Integration und den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch Angebote in den Bereichen des „Haushaltsmanagements“, der gesellschaftlichen Teilhabe, der politischen Bildung, der Gesundheitsvorsorge, der Sprachförderung und der Weiterbildung, steht. Die VHS Neustadt wird geeignete Programme weiter vorhalten, entwickeln und zielgruppenorientiert bewerben. Zur Etablierung Neustadts als Demokratiestadt ist die VHS bestrebt, geeignete Veranstaltungen anzubieten, um die Bedeutung der Demokratie und der demokratischen Werte in den Mittelpunkt zu stellen. Sprachkurse und Sonderangebote für eine breite Öffentlichkeit in den wichtigsten europäischen Sprachen sollen die europäische Idee weiter fördern.

Neustadt an der Weinstraße, den 17.11.2023

Rolf Müller
Fachbereichsleiter für
Bildung, Kultur und Sport